



Schweizerische Gesellschaft für  
Qigong und Taijiquan  
Association Suisse pour  
le Qigong et le Taijiquan  
Associazione Svizzera per il  
Qigong e il Taijiquan

# Aufnahmekriterien

zur Aktivmitgliedschaft

## Präambel

Die Schweizerische Gesellschaft für Qigong und Taijiquan will durch ihre Tätigkeit einen hohen qualitativen und ethischen Berufsstandard für Qigong- und Taijiquan-Unterrichtende in der Schweiz setzen und fördern.

Sie steht Personen aller Schul- und Ausbildungsrichtungen offen, die Qigong und/oder Taijiquan im Einklang mit den Ethikleitlinien (siehe Präambel der Statuten) und den Statuten der SGQT ASQT lehren.

Die Aufnahme als Aktivmitglied in die SGQT ASQT erfolgt aufgrund der Zustimmung zu den Ethikleitlinien und dem nachweislichen Erfüllen der Aufnahmekriterien. Die Aufnahmekriterien können durch das Absolvieren einer Ausbildung oder durch einen individuellen Ausbildungsweg erfüllt werden.

Die Aktivmitgliedschaft umfasst verschiedene Qualifikationsstufen, die nachfolgend erläutert werden.

## 1. Qualifikationsstufen

Um den unterschiedlichen Ausbildungsniveaus Rechnung zu tragen, hat die SGQT ASQT für Aktivmitglieder drei Qualifikationsstufen mit steigenden Anforderungen festgelegt:

- **Kursleiter\*in (K)**
- **Lehrer\*in (L)**
- **Ausbildner\*in (A)**

Wer bei der SGQT ASQT als Aktivmitglied aufgenommen wurde, ist berechtigt, der Qualifikationsstufe entsprechend die Bezeichnung «SGQT ASQT anerkannt» zu verwenden, z. B. «SGQT ASQT anerkannte Kursleiterin Qigong».

### 1.1 Kursleiter\*in (K)

Die Stufe Kursleiter\*in weist die Qualifikation zum Unterricht in allgemeinen Gruppen auf dem Niveau von Anfänger\*innen und leicht Fortgeschrittenen aus. Es steht primär die korrekte Anwendung und Erklärung von Formen und Übungen im Vordergrund. Die Betonung liegt auf dem sichtbaren Ablauf und weniger auf dem inneren Prozess.

Kursleiter\*innen, welche die entsprechenden zusätzlichen Anforderungen erfüllen, können die Qualifikationsstufe Lehrer\*in erlangen.

### 1.2 Lehrer\*in (L)

Die Stufe Lehrer\*in bestätigt die Qualifikation zum Unterrichten auf einem fortgeschrittenen Niveau und mit Anwendungsmöglichkeiten in unterschiedlichen Lebensbereichen. Die Beherrschung der Formen und Übungen wird als Grundbedingung gestellt. Lehrer\*innen müssen die Erfahrung und persönliche Reife besitzen, die Entwicklung der Schüler\*innen auch auf dem inneren Weg zu begleiten und zu unterstützen.

Lehrer\*innen, welche die entsprechenden zusätzlichen Anforderungen erfüllen, können die Qualifikationsstufe Ausbildungner\*in erlangen.

### 1.3 Ausbildungner\*in (A)

Die Stufe Ausbildungner\*in anerkennt die Qualifikation zur Leitung und Durchführung von Ausbildungslehrgängen für Kursleiter\*innen und Lehrer\*innen.

Ausbildner\*innen, welche Ausbildungslehrgänge anbieten und diese mit der Bezeichnung «SGQT ASQT anerkannt» bewerben möchten, müssen die detaillierte Beschreibung des Aus-/Weiterbildungslehrgangs (Inhalt, Umfang, Dauer und beteiligte Dozent\*innen) vom Vorstand überprüfen und bewilligen lassen.

## 2 Anforderungen

Die Anforderungen für die verschiedenen Qualifikationsstufen werden im Folgenden nach einem einheitlichen System beschrieben.

Dabei gilt:

- 1 Unterrichts-/Kontaktstunde = 60 Min.
- Unter Ausbildungs- und Weiterbildungsstunden wird die Stundenzahl unter Anleitung verstanden. Eigene Übungseinheiten (alleine oder in der Gruppe) sowie der zeitliche Aufwand für Selbststudium und schriftliche Arbeiten können nicht als Ausbildungs- und Weiterbildungsstunden angerechnet werden.

## 2.1 Anforderungen Qigong

	Kursleiter*in	Lehrer*in	Ausbildner*in
<b>Zeitraum Aus-/Weiterbildung</b>	3 Jahre	+ 2 Jahre (total 5 Jahre)	+ 5 Jahre (total 10 Jahre)
<b>Stundenanzahl Aus-/Weiterbildung</b>	360 Std.	+ 180 Std. (total 540 Std.)	+ 360 Std. (total 900 Std.)
<b>Übungserfahrung</b>	3 Jahre tägliche Übungspraxis	+ 2 Jahre (total 5 Jahre)	+ 5 Jahre (total 10 Jahre)
<b>Unterrichtstätigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 20 Std. eigene, selbstständig geleitete und dokumentierte Unterrichtsstunden</li> <li>• davon max. 5 Std. unter Supervision, als Assistenz, in Übungsgruppen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Jahre</li> <li>• + 160 Std. (total 180 Std.) geleitete Unterrichtsstunden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 7 Jahre</li> <li>• + 400 Std. (total 580 Std.) geleitete Unterrichtsstunden</li> <li>• 10 Seminartage</li> </ul>
<b>Praktische Kompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse über Grundhaltung, Ausrichtung und Bewegung des Qigong</li> <li>• 3 bewegte Formen</li> <li>• 1 stille Form</li> <li>• ergänzende Übungen im Liegen, Sitzen, Stehen und Gehen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• + 1 bewegte Form (total 4)</li> <li>• + 1 stille Form (total 2)</li> <li>• Erfahrung mit Basisübungen im Liegen, Sitzen, Stehen, Gehen und der geistigen Vertiefung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der gelernten und sich angeeigneten praktischen Kompetenzen</li> <li>• Basiskenntnisse einer Taiji-Kurzform</li> </ul>
<b>Theoretische Kompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Elementare Kenntnisse über Begriffe, Grundlagen, Prinzipien, Ziele und Hauptschulrichtungen</li> <li>• Grundkenntnisse der TCM: Yin und Yang 5 Wandlungsphasen 12 Leitbahnen</li> <li>• Kenntnisse in praxisbezogener Anatomie/Physiologie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse über Begriffe, Grundlagen, Prinzipien, Ziele und Hauptschulrichtungen</li> <li>• Grundkenntnisse der TCM: Yin und Yang 5 Wandlungsphasen 12 Leitbahnen</li> <li>• Kenntnisse in praxisbezogener Anatomie/Physiologie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der gelernten und sich angeeigneten theoretischen Kompetenzen</li> </ul>
<b>Pädagogische Kompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Basiswissen über methodisch-didaktisches Vorgehen im Unterricht von Gruppen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertieftes Wissen über Didaktik/Pädagogik</li> <li>• Vertrautheit mit Gruppendynamik und Kommunikation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der gelernten und sich angeeigneten pädagogischen Kompetenzen</li> </ul>
<b>Kompetenznachweis<sup>1</sup></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Praktischer Teil</i> Vorbereitung und Gestaltung einer Unterrichtseinheit und</li> <li>• <i>Theoretischer Teil</i> Schriftliche Prüfung und/oder Diplomarbeit und/oder 3 Erfahrungsberichte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Praktischer Nachweis</i> Vorbereitung und Gestaltung einer Unterrichtseinheit oder</li> <li>• <i>Theoretischer Nachweis</i> schriftliche Prüfung und/oder Diplomarbeit und/oder 3 Erfahrungsberichte</li> </ul>	<p><i>Es werden keine zusätzlichen Kompetenznachweise verlangt. Nach erfolgreich abgeschlossenem Prüfverfahren findet ein Vorstellungsgespräch mit dem SGQT-Vorstand statt. Danach erfolgt die Anerkennung als Ausbilder*in.</i></p>

<sup>1</sup> Die Kompetenznachweise sind wenn immer möglich bei den eigenen Ausbilder\*innen zu absolvieren. Sollte dies – insbesondere bei einem individuellen Ausbildungsgang – nicht möglich sein, können die Kompetenznachweise auch vom Vorstand abgenommen werden.

## 2.2 Anforderungen Taijiquan

	Kursleiter*in	Lehrer*in	Ausbildner*in
<b>Zeitraum Aus-/Weiterbildung</b>	3 Jahre	+ 2 Jahre (total 5 Jahre)	+ 5 Jahre (total 10 Jahre)
<b>Stundenanzahl Aus-/Weiterbildung</b>	360 Std.	+ 180 Std. (total 540 Std.)	+ 360 Std. (total 900 Std.)
<b>Übungserfahrung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 3 Jahre tägliche Übungspraxis</li> </ul>	+ 2 Jahre (total 5 Jahre)	+ 5 Jahre (total 10 Jahre)
<b>Unterrichtstätigkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 20 Std. eigene, selbstständig geleitete und dokumentierte Unterrichtstätigkeit</li> <li>• davon max. 5 Std. unter Supervision, als Assistenz, in Übungsgruppen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Jahre</li> <li>• + 160 Std. (total 180 Std.) geleitete Unterrichtsstunden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 7 Jahre</li> <li>• + 400 Std. (total 580 Std.) geleitete Unterrichtsstunden</li> <li>• 10 Seminartage</li> </ul>
<b>Praktische Kompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Formen, die von der Länge und Anzahl Teile etwa der 24er-Form entsprechen</li> <li>• davon zwingend eine Faust-Form</li> <li>• Kenntnisse über Grundhaltung, Ausrichtung, Bewegungsprinzipien, Pushhands</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• + 2 Formen (total 4)</li> <li>• davon zwingend eine lange Faustform<sup>1</sup> (länger als 24er-Form)</li> <li>• Erfahrung mit Tui Shou (Pushhands)</li> <li>• Kenntnisse von Anwendungen</li> <li>• Kenntnisse einer Waffenformen</li> <li>• Basiskennnisse einer Qigong- Form (stille oder bewegte Form)</li> <li>• Erfahrung der Grundanforderungen von Übungen im Stehen, Gehen und der geistigen Vertiefung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der gelernten und sich angeeigneten praktischen Kompetenzen</li> </ul>
<b>Theoretische Kompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse über Begriffe, Grundlagen, Prinzipien und Ziele sowie Tradition, Richtungen, Stile und Schulen</li> <li>• Grundkenntnisse der TCM: Yin und Yang 5 Wandlungsphasen 12 Leitbahnen</li> <li>• Kenntnisse in praxisbezogener Anatomie/Physiologie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnisse über Begriffe, Grundlagen, Prinzipien und Ziele sowie Tradition, Richtungen, Stile und Schulen</li> <li>• Grundkenntnisse der TCM: Yin und Yang 5 Wandlungsphasen 12 Leitbahnen</li> <li>• Kenntnisse in praxisbezogener Anatomie/Physiologie</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der gelernten und sich angeeigneten theoretischen Kompetenzen</li> </ul>
<b>Pädagogische Kompetenz</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Basiswissen über methodisch-didaktisches Vorgehen im Unterricht von Gruppen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertieftes Wissen über Didaktik/Pädagogik</li> <li>• Vertrautheit mit Gruppendynamik und Kommunikation</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vertiefung der gelernten und sich angeeigneten pädagogischen Kompetenzen</li> </ul>
<b>Kompetenznachweis<sup>2</sup></b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Praktischer Teil</i> Vorbereitung und Gestaltung einer Unterrichtseinheit und</li> <li>• <i>Theoretischer Teil</i> Schriftliche Prüfung und/oder Diplomarbeit und/oder 3 Erfahrungsberichte</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Praktischer Nachweis</i> Vorbereitung und Gestaltung einer Unterrichtseinheit oder</li> <li>• <i>Theoretischer Nachweis</i> schriftliche Prüfung und/oder Diplomarbeit und/oder 3 Erfahrungsberichte</li> </ul>	<p><i>Es werden keine zusätzlichen Kompetenznachweise verlangt. Nach erfolgreich abgeschlossenem Prüfverfahren findet ein Vorstellungsgespräch mit dem SGQT-Vorstand statt. Danach erfolgt die Anerkennung als Ausbilder*in.</i></p>

<sup>1</sup> Für die Stufe Taijiquan Lehrer\*in ist mit dem Begriff «lange Form» auch der Umfang der Übungsteile und nicht nur der zeitliche Aufwand gemeint. Damit wird dem Umstand Rechnung getragen, dass je nach Ausbildungsstätte Formen mit einer grösseren oder kleineren Anzahl von Übungsteilen und unterschiedlicher Geschwindigkeit gelehrt werden.

<sup>2</sup> Die Kompetenznachweise sind wenn immer möglich bei den eigenen Ausbilder\*innen zu absolvieren. Sollte dies – insbesondere bei einem individuellen Ausbildungsgang – nicht möglich sein, können die Kompetenznachweise auch vom Vorstand abgenommen werden.

### **3 Beurteilung der Anträge**

Der Vorstand entscheidet über die Anträge zur Aufnahme in die SGQT ASQT. Bei Ablehnung eines Antrags aufgrund von fehlenden Qualifikationen, kann eine Mitgliedschaft nach Erwerb der entsprechenden Qualifikationen neu beantragt werden.

### **4 Hinweis zur Weiterbildungspflicht**

Jedes Aktivmitglied verpflichtet sich durch die Aufnahme in den Verband zur laufenden Weiterbildung, die im Minimum 25 Stunden innerhalb von zwei Jahren umfassen muss.

Von der Weiterbildungspflicht befreit werden können Mitglieder, welche seit 15 Jahren den Ausbilder\*innen-Status der SGQT besitzen. Die Befreiung von der Weiterbildungspflicht muss in einem solchen Fall beim Vorstand schriftlich beantragt werden.

Die vorliegenden Aufnahmekriterien wurden an der Mitgliederversammlung vom 6. März 2021 verabschiedet und sofort in Kraft gesetzt.